



SICHERHEITSDATENBLATT

1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/PREPARATION AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

Produktbezeichnung	C9359A
Selectability number	59
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	28-Jun-2005
SDS nummer	59489

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte Schwarz				
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 15	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 2.5	203-854-4	
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Tinte Gelb				
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 15	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 2.5	203-854-4	
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Tinte Hellgrau				
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 15	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 2.5	203-854-4	
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.



SICHERHEITSDATENBLATT

3. Mögliche Gefahren

Classification	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
Notfallübersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	<i>1,5-Pentandiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol-Ethoxylat</i> Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen. <i>Ethylalkyldiol</i> Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.
Augenkontakt	<i>1,5-Pentandiol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol-Ethoxylat</i> Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen. <i>Ethylalkyldiol</i> Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.
Einatmen	<i>2-Pyrrolidon</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Verschlucken	<i>2-Pyrrolidon</i> Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen. <i>Alkyldiol-Ethoxylat</i> Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.
Mögliche Gesundheitsschäden	Expositionswege
Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Complete toxicity data are not available for this specific formulation
Chronische Gesundheitsschäden	Chroniche Gesundheitsschäden Nicht bekannt
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Augen	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



SICHERHEITSDATENBLATT

Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Verschlucken	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert	7.8 - 8.2
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Viskosität	> 2 cp



SICHERHEITSDATENBLATT

Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungs- geschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Black, medium grey, light grey

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Tinte Gelb

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte Hellgrau

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte Schwarz

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Entfällt
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN- Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A



SICHERHEITSDATENBLATT

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
EU-kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.
Water hazard class	WGK 2

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
Definition(en)	R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Ausgabedatum	Jun 28 2005 6:15PM
Fassung	2
rsd trans	Apr 15 2005 10:50AM
Preparation and revision information	3. Mögliche Gefahren: Expositionswege
Rechtliche Hinweise	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile